

FLIX UND FOX



Nach der ebenso unvermuteten wie geräuschvollen Ankunft von Kapitän Mostertopp und Fox, stand der Erforschung des Erdinnern nun nichts mehr im Wege. Die Grotte, die das chinesische Geheimzeichen trug, hatte man ja schon vor der Ankunft des Kapitäns gefunden. In dieser Grotte aber zweigten eine Anzahl Gänge nach allen Richtungen ab.

Der alte Plan, den James Catson bei sich hatte, gab zwar deutlich die Richtung an, in der man gehen mußte, aber grade in dieser Richtung gab es zwei Gänge dicht nebeneinander. Welchen der beiden man nehmen mußte ging nicht klar aus dem Plan hervor. James Catson und Kapitän Mostertopp konnten sich nicht über den Weg einigen.



Schließlich nahm ihre Diskussion über den richtigen Weg die heftigsten Formen an. James Catson wollte nach rechts gehen, Kapitän Mostertopp nach links. Sie schrien aufeinander ein und sagten sich die unangenehmsten Dinge und liefen zuguterletzt zornig auseinander: James Catson zur Rechten, der Kapitän zur Linken. Was wollten Flix und Fox

machen, sie mußten mit einem von den beiden weitergehen, und so gingen sie mit dem Kapitän. Als sie eine Weile so in den Gang hineingegangen waren, stießen sie plötzlich auf eine Stelle, wo der Gang zu Ende war. Große Felsblöcke versperrten ihn. Aber er schien eigentlich nur verschüttet zu sein.



Was blieb da anders übrig, als die Steine wegzuräumen, wollte man nicht unverrichteter Dinge zur Grotte zurückkehren. Das aber wollte der Kapitän auf keinen Fall. Dieser Catson sollte sich nicht über ihn, den Kapitän Mostertopp lustig machen! Also ging man an die Aufräumarbeit. Man hatte schon eine ganze Weile gearbeitet, als von der anderen

Seite her ein Geräusch kam. Dort schien irgend ein Wesen an dem Gestein herumzukratzen. Aber man sollte nicht lange im Unklaren über die Art dieses Wesens bleiben. Plötzlich gab das Gestein nach und dahinter erschien — das verblüffte Gesicht von James Catson! Der Gang hatte einfach zwei Ausgänge!